

INTERNATIONALER KONGRESS

Frühkindliche Mehrsprachigkeit

als Baustein einer gelungenen Bildungsbiografie



Praxisorientierter
Fachkongress für Erzieher,
Lehrer, Pädagogen,
Wissenschaftler und Eltern

17.–18.
September 2007
Congresshalle Saarbrücken

GRUSSWORT DES MINISTERS



Im Saarland und im Département de la Moselle hat die jeweilige Nachbarsprache einen sehr hohen Stellenwert. Umfassende Sprachkenntnisse sind ein Tor zur Welt. Deshalb werden seit Jahren beiderseits der Grenze zwischen den deutschen und französischen Bildungsträgern und anderen interessierten Institutionen Erfahrungen diskutiert, neue Sprachvermittlungsprogramme

umgesetzt, Fachkräfte in Kindergärten und Schulen ausgetauscht, gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt und vieles mehr.

So konnte dank der gemeinsamen Bemühungen im Saarland und im Département de la Moselle das System der Sprachvermittlung bereits im Kindergarten und in der Ecole Maternelle mit Unterstützung der Europäischen Union durch eine INTERREG-Förderung ausgebaut werden. Ein Höhepunkt dieser partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen dem Conseil Général de la Moselle, der Inspection Académique de la Moselle, der Christlichen Erwachsenenbildung und dem Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft ist der internationale Kongress „Frühkindliche Mehrsprachigkeit als Baustein einer gelungenen Bildungsbiografie“, der am 17. und 18. September 2007 in Saarbrücken stattfinden wird.

Zahlreiche renommierte Wissenschaftler aus dem In- und Ausland werden nicht nur die methodisch-didaktischen Aspekte und die neurophysiologischen Hintergründe darstellen, sondern auch in Workshops über Möglichkeiten der Planung, Finanzierung und der praktischen Umsetzung zweisprachiger Projekte informieren.

Es ist mir eine große Freude, Sie bei diesem Kongress empfangen zu dürfen

Jürgen Schreier
Minister für Bildung, Kultur und Wissenschaft

Markt der Möglichkeiten

Ganztägig an beiden Kongresstagen findet im Foyer der Congresshalle der Markt der Möglichkeiten statt. Zweisprachige Kindergärten, Projektträger und kommerzielle Anbieter informieren Sie über ihre Arbeit und ihre Angebote – auch im persönlichen Gespräch.

ab 8:30 h Einschreibung und Stehkafee

Ausgabe der Kongressunterlagen

10:00 h Eröffnung, Grußworte

KULTUSMINISTER JÜRGEN SCHREIER, SAARBRÜCKEN
PRÉSIDENT PHILIPPE LEROY, CONSEIL GÉNÉRAL, METZ
RECTEUR MICHEL LEROY, RECTORAT NANCY-METZ

10:45 h Vorträge

PROF. DR. RITA FRANCESCHINI, BOZEN
Früher Spracherwerb und frühes Lernen:
wie nutzen wir die Chancen?

11:30 h PROF. DR. ALBERT RAASCH, MOLFSEE
Ein europäisches Panorama der Zweisprachigkeit

12:15 h PROF. ANGELIKA KUBANEK, BRAUNSCHWEIG
Ergebnisse und Einsichten aus der neuen
Schlüsselstudie für die Europäische Kommission
zum Fremdsprachen-Frühbeginn

13:00 h Mittagspause

Mittagessen und Diskussionsmöglichkeit

14:30 h Moderierter Vortragsblock mit Impulsreferaten

PROF. DR. JEAN HEBRARD, PARIS
Zweisprachige Erziehung in der Ecole Maternelle*
DOTT. KLAUS CIVEGNA, BOZEN
Fremdsprachenunterricht in italienischen
Kindergärten
PROF. DR. HENNING WODE, KIEL
Gesteuerte Zweitsprachenvermittlung im
Kindergarten, Beispiel Englisch

15:30 h Workshops (Parallelveranstaltungen)

A1 ELKE DILLSCHNEIDER, PERL, NATHALIE MONI, APACH
Bilinguale und bikulturelle Bildung im deutsch-
französischen Austausch*

A2 ALMA TALLÉ, NANCY
Der zweisprachige Kindergarten Pumuckl, Nancy
SILVIA GANGELMAYER, ÖSTERREICH
Sprachenoffensive in niederösterreichischen
Kindergärten

A3 EVA HAMMES-DI BERNARDO, SAARBRÜCKEN,
DR. JUDITH DAUSTER, SAARLOUIS
Französisch in Kindergarten und Grundschule:
ein Modell aus dem Saarland

A4 MARION RYBA, USEDOM, MICHA BARKAS, ŚWINOUJŚCIE
Neue EU-Länder, alte Grenzen neu überwinden?
Polnisch und mehr im Kindergarten
STEFANIE FISCHER, GÖRLITZ

Wege der frühen Mehrsprachigkeit in
Ostsachsen – zweisprachige Projekte in Kinder-
tageseinrichtungen mit Polen und Tschechien

A5 PATRICK KLEINCLAUS, COLMAR
Deutsch und Französisch zu gleichen Anteilen:
zweisprachige Erziehung und Bildung am
Oberrhein*

A6 JEAN-MICHEL MÉRILLOU, ST. AVOLD
Deutsch in Lothringen: ein mosellanisches Modell
zur Vermittlung der Nachbarsprache*

16:30 h Kaffeepause

17:00 h Moderierter Vortragsblock mit Impulsreferaten

DR. SUSANNA BUTTARONI, WIEN
Aus- und Fortbildung der Kindergarten-
PädagogInnen: Beiträge der Linguistik
DR. VERONIKA WENZEL, MÜNSTER
Fremdsprachen-Frühbeginn: neue Wege an der
deutsch-niederländischen Grenze
PROF. DR. SABINE EHRHART, LUXEMBURG
Sprachökologie Luxemburgs – ein Einblick in
Schulen und Kindergärten
PROF. DR. PHILIPPE RILEY, NANCY
Mehrsprachige Pädagogik und Interkulturalität*

19:15 h Informelles Ausklingen und Umtrunk

*Hinweise: Programmänderungen vorbehalten. Weitere
Informationen zu den Referenten erhalten Sie
auf www.fruehkindliche-mehrsprachigkeit.de*

* Vortrag in französischer Sprache

** Vortrag in englischer Sprache

8:00 h Stehkafee

8:45 h Kurzzusammenfassung vom Vortag

DR. THOMAS PIETZSCH, EVA HAMMES-DI BERNARDO

9:00 h DR. CHRISTA PREISSING, BERLIN

Zweitspracherwerb im Rahmen des Bildungsprogrammes

9:45 h DR. KATRIN HILLE, ULM

Lernen, Mehrsprachigkeit und Gehirn – Neurowissenschaftliche Einblicke

10:30 h Kaffeepause

11:00 h Forum u. Workshops (Parallelveranstaltungen)

- B1** Forum „Best Practice“
 DR. ANGELA GUADATELLO, MÜNCHEN
 Paradigmenwechsel im Umgang mit Mehrsprachigkeit in Deutschland
 AWO SAAR MIT DEN KINDERGÄRTEN DILLINGEN UND HOMBURG-ERBACH
 Zweisprachige Kindergärten und grenzüberschreitende Partnerschaften
 ECOLES MATERNELLES LIEDERSCHIEDT UND GREGERSBERG
 Ein französisches Modell der Sprachvermittlung*
 KARIN EHINGER, ROSWITHA BEBENSEE, KARLSRUHE
 Zweisprachige Kindergärten in der Rheinschiene
 DANIELE SICHTER, BERLIN
 Der deutsch-französische Kindergarten
 DR. BIRGIT SPENGLER, SAARBRÜCKEN
 Projekt „SIGNAL“ – Sprachförderung und interkulturelle Erziehung

- B2** Aspekte grenzüberschreitender und internationaler Sprachprojekte:
 BERND SEIWERT, SAARBRÜCKEN, CARMEN HERRMANN, MERZIG, MARTINE DESSE, METZ
 Das mosellanisch-saarländische INTERREG-Projekt zur Förderung der Nachbarsprache
 STEFFI HOGAN, BERLIN
 Zwei- u. mehrsprachige Europa-Kindertagesstätten als qualitative Weiterentwicklung
 NORBERT DYHRINGER, DORTMUND,
 DR. ANNETTE LOMMEL, KIEL
 Vermittlung von Kontakten, Ideen und Programmen – europaweit: EAFE und FMKS
 BEATE WIDLÖK, MÜNCHEN
 Das Goethe-Institut: Weltweite frühkindliche Vermittlung der deutschen Sprache

13:00h Mittagspause

Mittagessen und Diskussionsmöglichkeit

14:30 h Moderierter Vortragsblock mit drei Impulsreferaten

Projekte zur frühkindlichen Mehrsprachigkeit im internationalen Vergleich

DR. WAI MING CHEUNG, HONGKONG

Chinesisch und Englisch in Hongkong: Pädagogische Ansätze in frühkindlicher zweisprachiger Erziehung**

DR. ROLAND VERRA, BOZEN

Drei Sprachen unter einem Dach

DR. MONIKA MANZ-JÄGER, UNGARN

Angestrebte Zweisprachigkeit am Beispiel ungarndeutscher Kindergärten

15:30 h Vorträge u. Diskussion (Parallelveranstaltungen)

- C1** Andere Kontinente, andere Sprachvermittlungsmodelle
 SIENE MUNIZ, RECIFE BRASILIEN
 Initiativen und Perspektiven der zweisprachigen Erziehung in Brasilien
 DR. WAI MING CHEUNG, HONGKONG
 DR. MONIKA MANZ-JÄGER, BAJA
 Weitere Beispiele aus Asien** und Ungarn
- C2** PROF. DR. ANEMONE GEIGER-JAILLET, STRASBOURG
 Neue Konzepte in der zweisprachigen Erziehung (Musik und Sprache)
- C3** HORST KÜPPERS, NEUMÜNSTER
 Bedeutung der Sprach- und Fremdsprachenvorbereitung von EuropaerzieherInnen
- C4** DR. BERNHARD NAGEL, CHRISTA KIEFERLE, MÜNCHEN
 Wege zur Mehrsprachigkeit: Literacy in der Familie und den KiTas

16:30 h Kaffeepause

17:00 h Abschlussvortrag

PROF. DR. DR. DR. WASSILIOS FTHENAKIS, BOZEN

„Auf den Anfang kommt es an!“ Kindheit und Sprachkompetenz – ein Ausblick

18:00 h Informelles Ausklingen

ANMELDEINFORMATIONEN UND PREISE

ANMELDUNG

Anmelden können Sie sich mit anhängender Antwortkarte bzw. online unter www.fruehkindliche-mehrsprachigkeit.de. Anmeldeschluss ist der 15.08.2007

HOTELRESERVIERUNG

Sie haben auch die Möglichkeit, sich ein Zimmer in Saarbrücken oder nächster Umgebung in der gewünschten Preiskategorie reservieren zu lassen.

TEILNAHMEGEBÜHR

160,00 € für beide Tage incl. Tagungsmappe, Mittagsimbiss (Montag und Dienstag), Empfang am 17. September und Tagungsgetränke.

Ermäßigter Preis für Studenten, Auszubildende und pädagogische Fachkräfte aus saarländischen und mosellanischen Einrichtungen: 80,00 € (bitte der Anmeldung einen Nachweis beifügen, z.B. Studien- oder Arbeitsbescheinigung)

Nach Eingang Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung für die Kongressteilnahme, die innerhalb von 14 Tagen auf das angegebene Konto auszugleichen ist.

STORNIERUNG

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir eine Stornierung Ihrer Anmeldung nur bis zum 3. September 2007 (Posteingang) annehmen können. Stornierungsgebühr: 20,00 €

PROGRAMM-ALTERNATIVEN

Bitte wählen Sie bereits bei Anmeldung unter den Parallelveranstaltungen für beide Tage und eine entsprechende Alternative.

ÜBERSETZUNGEN

Für alle Vorträge (außer A1-A6 und B1) bieten wir Ihnen jeweils eine Übersetzung in die deutsche oder französische Sprache. Wenn Sie eine Übersetzung in die englische Sprache wünschen, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an.

HOSPITATIONEN:

Sie haben die Möglichkeit an einer Hospitation in Deutschland und/oder Frankreich, im Vorschul- und/oder Grundschulbereich teilzunehmen. Bitte ebenfalls bei der Anmeldung angeben.

FREIZEITPROGRAMM:

Die Stadt Saarbrücken und ihre Umgebung bieten zahlreiche Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung: Museen, Ausstellungen, das Weltkulturerbe Völklinger Hütte, die lothringische Seenplatte und vieles mehr. Weitere Informationen erhalten Sie über den Kongress- und Touristik-Service: Kontaktdaten siehe „Anmeldung und Hotelbuchung“.

KONTAKT

Das Saarland und das Département Moselle engagieren sich bei der Vermittlung der Nachbarsprache schon im Kindergarten und in der Ecole Maternelle. Zur Durchführung eines Sprachvermittlungsprojektes, das die Europäische Union aus INTERREG-Mitteln fördert, konnten die Christliche Erwachsenenbildung Merzig-Hilbringen und die Inspection Académique Nancy-Metz als Projektpartner gewonnen werden.

PROJEKTPARTNER

Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft des Saarlandes

Hohenzollernstraße 60
D-66117 Saarbrücken
Postfach 102452,
D-66024 Saarbrücken
Tel. +49 (0)6 81 5 01 00
www.bildung.saarland.de
e.hammes-di_bernardo@bildung.saarland.de

Inspection Académique de la Moselle

1, rue Wilson
B.P. 310 44
F-57036 Metz cedex
Tel. +33 (0)3 87 38 63 63

Centre Transfrontalier

Collège de La Fontaine
Rue de Liévin
F-57500 SAINT AVOLD
Tel. +33 (0)3 87 91 06 54
Fax +33 (0)3 87 29 96 15
ctf57@ac-nancy-metz.fr

CEB Akademie

Industriestr. 6-8
D-66663 Merzig
Tel. +49 (0)68 61 9 30 80
Fax +49 (0)68 61 93 08 25
www.ceb-merzig.de
info@ceb-merzig.de

Conseil Général de la Moselle

1 rue du pont Moreau
F-57036 Metz Cedex 3
Tel. +33 (0)3 87 37 82 27
Fax +33 (0)3 87 37 82 77
maud.labissy@cg57.fr

ANMELDUNG UND HOTELBUCHUNG

Kongress- u. Touristik Service
Region Saarbrücken GmbH
Reichsstraße 1
D-66111 Saarbrücken
Tel. +49 (0)681 9 38 09 17
Fax +49 (0)681 9 38 09 38
www.kontour.de
hotel.info@kontour.de

TAGUNGSADRESSE

Congresshalle Saarbrücken
Hafenstraße 12
66111 Saarbrücken

Informationen zur Anreise
unter: www.ccsaar.de



Ein besonderer Dank gilt der Union Stiftung, Saarbrücken, für die finanzielle Unterstützung.

ANMELDUNG

Vorname

Name

Anschrift

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Einrichtung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am Kongress „Frühkindliche Mehrsprachigkeit“ am 17./18. September 2007 an.

Ich möchte nach Möglichkeit folgende der angebotenen Parallelveranstaltungen besuchen

(*bitte ankreuzen und eine Alternative angeben*):

A1 **A2** **A3** **A4** **A5** **A6** oder _____

B1 **B2**

C1 **C2** **C3** **C4** oder _____

eine Übersetzung ins Englische wäre für mich hilfreich

Ja, ich möchte an der Hospitation teilnehmen:

in Deutschland

in Frankreich

Mittwoch, 19.09.07

Donnerstag, 20.09.07

Kinderg./Ec. Maternelle

Grundsch./ Ec. Élément.

Bitte buchen Sie für mich **verbindlich** ein Hotelzimmer

EINZELZIMMER

DOPPELZIMMER

A 81,- bis 120,- €

A 111,- bis 150,- €

B 51,- bis 80,- €

B 81,- bis 110,- €

C bis - 50,- €

C bis 80,- €

Preise pro Zimmer und Nacht

Raucher

Nichtraucher

Anreise

Abreise

Ort, Datum

Unterschrift

ANMELDUNG

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis zum 15.08.2007 in einem Fensterumschlag per Post zu oder als Fax an:

TELEFAX: 0681 / 93809-38

ANTWORT

KONGRESS- UND TOURISTIK SERVICE
REGION SAARBRÜCKEN GMBH

Reichsstraße 1

66111 Saarbrücken